



Bern, 20. Februar 2024

Medienmitteilung

Lancierung der Kampagne Natura Pura: für einen Dialog zwischen Naturschutz und Tourismus

Unsere Berge sind ein Kapital, das es zu schützen gilt. Nicht nur aus wirtschaftlichen oder Gründen des Naturschutzes, sondern auch weil sie ein wichtiger Bestandteil der Schweizer Identität sind. Um den Dialog rund um die Gestaltung nachhaltiger Tourismusangebote in den Alpen zu fördern, lancieren heute fünf Naturschutzorganisationen die Kampagne Natura Pura.

Ausgangslage der Kampagne Natura Pura ist die Feststellung, dass die Berge in den letzten Jahren vermehrt für **kommerzielle, nicht nachhaltige oder gar schädliche Unterfangen genutzt wurden**.

Ziel der Kampagne ist es daher den **Wissensaustausch zwischen der Tourismusbranche und den Naturschutzorganisationen zu fördern**. Dadurch sollen Anbieter:innen touristischer Angebote mit konstruktiven und konkreten Grundlagen unterstützt werden, wie beispielsweise einer Reihe von Best-Practices-Beispielen. Denn: Nur ein vertieftes Verständnis des Ökosystems Berg ermöglicht es, nachhaltige und qualitativ hochstehende touristische Angebote zu entwickeln und gleichzeitig Auseinandersetzungen im Bereich Naturschutz und Umweltrecht vorzubeugen.

In diesem Sinne möchte die Kampagne Natura Pura einen möglichst breiten und konstruktiven Dialog ermöglichen: Die Website www.natura-pura.org und die darin angebotenen Kommunikationsmittel sind bewusst nostalgisch gestaltet, um alle Zielgruppen daran zu erinnern, dass es in erster Linie um das langfristige Wohl unserer Bergwelt geht. Der Tourismusbranche wird ein Grundlagenpapier sowie die Teilnahme an einem Webinar angeboten.

Hinter der Kampagne Natura Pura stehen die Umweltorganisationen Pro Natura, Mountain Wilderness Schweiz, DarkSky Switzerland, Naturfreunde Schweiz und die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz.

Kontakt

Juerg Haener, stv. Geschäftsleiter Mountain Wilderness Schweiz, 031 372 30 00